

Behindertenbeirat

Protokoll Nr. BEHB/01/2014

**über die öffentliche Sitzung Behindertenbeirat am 13.02.2014,
Rathaus, Sitzungszimmer 103**

Beginn der Sitzung : 10:00 Uhr
Ende der Sitzung : 12:15 Uhr

Anwesend

Beiratsmitglieder

Frau Rebecca Huster
Frau Hannelore Klinger
Herr Angelius Krause
Herr Andreas Krauskopf
Herr Harald Preuß
Herr Claus Steinkamp

Vorsitzender, Protokollführer

Weitere Stadtverordnete/Beiratsmitglieder

Herr Plage

Seniorenbeirat

Verwaltung

Herr Kewersun bis TOP 9
Frau Sternberg bis TOP 9

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2013
5. Vorstellung des neuen Beiratsmitglieds Frau Huster
6. Sachstand Barrierefreiheit bei den U-Bahnhöfen
7. Bericht aus dem Arbeitskreis "Wir sind Bürgerinnen und Bürger"
8. Sachstand "Busbegleitservice" (ZIB)
9. Beratungsmöglichkeiten bei Einzelanfragen zum barrierefreien Wohnraum
10. Informationen aus den Ausschüssen
11. Kenntnisnahmen
12. Verschiedenes; Termine

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Festsetzung der Tagesordnung

Einstimmig angenommen. Der TOP 8, Busbegleitservice (ZIB), entfällt wegen Nichterscheinens eines Vertreters des ZIB.

3. Einwohnerfragestunde

Keine

4. Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2013

Keine

5. Vorstellung des neuen Beiratsmitglieds Frau Huster

Aufgrund des Rücktritts von Frau Puls hat die Lebenshilfe Ahrensburg e.V. Frau Rebecca Huster vorgeschlagen. Frau Huster stellt sich vor und wird vom Vorsitzenden mit der vorgeschriebenen Verpflichtungserklärung in den Beirat „aufgenommen“.

6. Sachstand Barrierefreiheit bei den U-Bahnhöfen

Herr Kewersun berichtet über die Sitzung des Kreisverkehrsausschusses am 12.02.2014 in Bad Oldesloe. Wie schon in vorangegangenen Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses besprochen, kommt für eine Realisierung der Barrierefreiheit bei Ahrensburger U-Bahnhöfen aufgrund der Nutzerzahlen der U-Bahnhof-West in Frage. Laut Aussage von Herr Kewersun ist in der o.a. Sitzung noch kein eindeutiges Votum für die konkrete Finanzierungsbeteiligung des Kreises (für die Erstellung der Machbarkeitsstudie etc.) erfolgt. In der nächsten Sitzung des BPA am 05.03.2014 soll über eine entsprechende

Vorlage beschlossen werden. Zudem schlägt er vor, dass sich der Behindertenbeirat ebenso wie der Seniorenbeirat in dieser Sitzung und auch beim Kreis für die Annahme der Vorlage aussprechen. Die Beiratsmitglieder im Kreis-Verkehrsausschuss werden sich diesbezüglich auch an den Kreis-Behindertenbeauftragten, Herrn Bock, wenden. Sofern es zu einer Umsetzung der Barrierefreiheit am U-Bahnhof-West käme, würde lt. Herrn Kewersun für die Teilstrecke Volksdorf – U-Bahnhof-West wegen der in 2016 gleichzeitig geplanten Brückensanierung ein Schienenersatzdienst eingerichtet. Im Übrigen sieht Herr Kewersun keine realistische Möglichkeit für die Einrichtung einer (dauerhaften) Busverbindung von Ahrensburg-Süd nach HH-Volksdorf.

Die Erweiterung des Busbegleitdienstes im Stadtbusverkehr für den Samstag (Markttag) soll bis 13:00 Uhr erfolgen.

7. Bericht aus dem Arbeitskreis "Wir sind Bürgerinnen und Bürger"

Herr Stockburger informiert über die geplanten Aktivitäten in den kommenden Monaten. Dazu gehören der Aktionstag am 14.05.2014 – entweder auf dem Rondeel oder im Rathaus bzw. Peter-Rantzau-Haus. Außerdem sei der Besuch einer Abordnung der Stormarner Werkstätten zur Messe „Geht doch“ in Hamburg vorgesehen. Erwähnt wird auch der Termin des Jubiläums der Stormarner Werkstätten am 21.06.2014 und eine evtl. Beteiligung an der 700-Jahr-Feier der Stadt.

8. Sachstand "Busbegleitservice" (ZIB)

Keiner

9. Beratungsmöglichkeiten bei Einzelanfragen zum barrierefreien Wohnraum

Frau Sternberg informiert den Beirat über ihre Zuständigkeit und Vollmachten. Diese gestatten keine Beratung o.ä. für Privatpersonen. Falls sie bei Eingang eines Bauantrages vom Bauamt eingeschaltet werde, habe sie die Möglichkeit, die Bauaufsicht zur Überprüfung eines Bauvorhabens zu „mobilisieren“ hinsichtlich der Sicherstellung der Barrierefreiheit.

Ob sie ggf. außerhalb ihrer Arbeitszeit – nach entsprechender Genehmigung von ihren Vorgesetzten – eine individuelle Beratung ausüben dürfe, sei bisher nicht aktuell geworden. Frau Klinger weist darauf hin, dass etliche Selbsthilfeorganisationen Informationen über Beratungs- und Förderungsmöglichkeiten u.a. weitergeben können.

10. Informationen aus den Ausschüssen

Herr Stockburger berichtet über ein Treffen des Arbeitskreises „Soziale Dienste“. Dort sei u.a. Kritik an Einzelentscheidungen der Job-Center vorgebracht worden. Frau Klinger berichtet über die Sitzung des Netzwerks „Trotz Alter“ am 12.02.2014. Dort wurde ein informativer Vortrag über die Palliativversorgung in Schleswig-Holstein gehalten. Herr Krause erinnert an die Veranstaltungen zum Thema „Sicher unterwegs“, die von der Leitstelle „Älter werden“, Frau Freese, in Absprache mit dem VHH im März organisiert werden. Detaillierte Informationen, insbesondere zu dem Termin am 21.03.2014, sind den Beiratsmitgliedern per Mail zugesandt worden.

11. Kenntnisnahmen

Die Protokolle der letzten Sitzungen des Finanz-, Sozial- und des Hauptausschusses liegen im Fach des Behindertenbeirats im PRH aus.

12. Verschiedenes; Termine

Die Aktualisierung des Info-Flyers (namentliche und ggf. inhaltliche Änderungen) wird in einer nichtöffentlichen Sitzung erfolgen.
Termin der nächsten öffentlichen Sitzung ist der **10. April 2014, 10:00 Uhr, Rathaus, Raum 103.**

gez. Claus Steinkamp
Vorsitzender/Protokollführer